

In Odessa haben Mitarbeiter des Territorialen Zentrums für Anwerbung und soziale Unterstützung einen aus der Gefangenschaft entlassenen Verteidiger aus Mariupol verprügelt

11.12.2025

Der Mann wurde in das offizielle Auto des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung gezwungen. Gegen ihn wurde Tränengas eingesetzt und er wurde geschlagen. Danach wurde der Soldat während der Fahrt aus dem Auto geworfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mann wurde in das offizielle Auto des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung gezwungen. Gegen ihn wurde Tränengas eingesetzt und er wurde geschlagen. Danach wurde der Soldat während der Fahrt aus dem Auto geworfen.

In Odessa werden die Umstände untersucht, unter denen Mitarbeiter des Territorialen Zentrums für Personalbeschaffung und soziale Unterstützung des Verteidigers von Mariupol, eines Soldaten der 36. separaten Brigade der Marineinfanterie Roman Pokidko, der vor sechs Monaten aus der Gefangenschaft der Russischen Föderation entlassen wurde und sich zur Rehabilitation in Odessa aufhielt, verprügelt haben. Dies wurde im Pressedienst der Hauptabteilung der Polizei der Region Odessa berichtet, berichtet Ukrinform.

Auf die Tatsache der Zufügung von Körperverletzungen eingeleitet Strafverfahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Informationen über die Schläge des Soldaten in Facebook in der Staatsverteidigung veröffentlicht. Odessa. Nach ihren Angaben hat am 4. Dezember eine Gruppe von 9 Personen, die sich als Mitarbeiter des territorialen Zentrums für Akquisition und soziale Unterstützung des Bezirks Peresyp vorstellten, den Marinesoldaten in der Semyon Pal Straße angehalten. Trotz der ihnen vorgelegten Dokumente: ein Militärausweis, ärztliche Bescheinigungen und eine UBD-Bescheinigung, wurde Roman Pokidko in das offizielle Auto des Territorialen Zentrums für Anwerbung und soziale Unterstützung gestoßen. Gegen ihn wurde Tränengas eingesetzt und er wurde geschlagen. Danach wurde der Soldat während der Fahrt aus dem Auto geworfen.

Derzeit wird der Soldat Roman Pokidko in einem Krankenhaus medizinisch untersucht.

Nach Angaben der CS haben die Vertreter des Territorialen Zentrums für Manning und soziale Unterstützung während des Vorfalles keine Körperkamas eingesetzt. Die Aktivisten fügten hinzu, dass sie sich an das Kommando der Bodentruppen, die Leitung des regionalen territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung und den Beauftragten für den Schutz der Menschenrechte gewandt haben, mit der Bitte, dringend alle Umstände des Falles zu klären und eine rechtliche Bewertung vorzunehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 332

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.